

Germany-Freising: Engineering services
OJ S 168/2023 01/09/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Freising
Postal address: Landshuter Straße 31
Town: Freising
NUTS code: DE21B Freising
Postal code: 85356
Country: Germany
Contact person: Sachgebiet 15 - Zentrale Vergabe
E-mail: zentrale.vergabe@kreis-fs.de
Telephone: +49 8161600625
Fax: +49 8161600443
Internet address(es):
Main address: <https://www.vergabe.bayern.de>
Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ersatzneubau Brückenbau BW 113-6 Dorfenbrücke bei Oberhummel
Reference number: 75-2020_BW_113-6

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ersatzneubau Brückenbau BW 113-6 Dorfenbrücke bei Oberhummel;
Objektplanung Ingenieurbauwerk inkl. Tragwerksplanung und Verkehrsanlagen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71322300 Bridge-design services, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21B Freising

Main site or place of performance: Landkreis Freising, Dorfenbrücke bei Oberhummel

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen für die Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff HOAI 2021 inkl. der Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 49 ff. HOAI 2021 und inkl. der Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 45 ff, bei stufenweiser Beauftragung. Ggf. werden auch besondere Leistungen beauftragt werden, z.B.:

- Abbruchkonzept für die Bestandsbrücke
- örtliche Bauüberwachung für die Objektplanung Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen
- ingenieurtechnische Kontrolle für die Tragwerksplanung des Ingenieurbauwerks
- Nachtragsprüfung
- Mitwirkung bei der Abrechnung etwaiger Fördermittel

Das Brückenbauwerk BW 113-6 in der Kreisstraße FS 13 befindet sich im Landkreis Freising, nahe der Gemeinde Oberhummel, überspannt die Dorfen und liegt in den Isarauen und somit in einem FFH-, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet.

Die bisherige Brücke wurde im Jahr 1964 als geschlossener Rahmen errichtet und war für 30 Tonnen ausgelegt. Dies reicht aufgrund des gestiegenen Schwerlastverkehrs nicht mehr aus. Die letzte Bauwerksprüfung aus 2014 ergab eine Zustandsnote von 2,7. Darüber hinaus machen großflächige Risse, sowie fehlende Entwässerungsrinnen und ungeeignete Bordsteinhöhen einen Ersatzneubau erforderlich. Daher soll nun der Abbruch, der ebenfalls Gegenstand des Verfahrens ist, und ein wirtschaftlicher Ersatzneubau als Einfeldbrücke erfolgen. Die Spannweite beträgt ca. 6,30m lichte Weite, die Gesamtlänge der Brücke beträgt ca. 20,05m, je Fahrtrichtung ist eine Fahrspur vorzusehen, die Auslegung ist für die Brückenklasse 60 vorzusehen, zudem ist ein Geh- und Radweg auf einer Brückenkappe zu errichten.

Während der Baumaßnahmen soll der Verkehr über eine weiträumige Umfahrung umgeleitet werden.

Der Auftraggeber ordnet die Brücke der Honorarzone III zu und geht von über Flächenkennwerte ermittelte geschätzten Baukosten von ca. 2,3 Mio. Euro (KG 300+400 brutto) aus.

Unterlagen zur Bestandsbrücke (z.B. Bauwerksbuch) werden in der 2. Verfahrensstufe vom Auftraggeber allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben, bestmöglichen Informationsstand zu bringen.

Zeitplan:

Der Leistungsbeginn ist direkt im Anschluss an die Auftragsvergabe. Es ist mit umfangreichen Genehmigungszeiträumen zu rechnen, so dass keine belastbare Aussage über Baubeginn und Fertigstellungszeitraum getätigt werden kann.

Gewünscht ist ein Baubeginn ca. 2025 und die Fertigstellung ca. Ende 2026.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Darlegung des Projektteams (mit Unterkriterien gem.

Beschaffungsunterlagen) / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Darlegung der Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe (mit Unterkriterien gem. Beschaffungsunterlagen) / Weighting: 35

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufe 1:

a) LPH 1-2 gem. § 43 f HOAI 2021

b) LPH 1-2 gem. § 47 f HOAI 2021

c) LPH 2 gem. § 51 f HOAI 2021

Stufe 2:

a) LPH 3-4 gem. § 43 f HOAI 2021

b) LPH 3-4 gem. § 47 f HOAI 2021

c) LPH 3-4 gem. § 51 f HOAI 2021

Stufe 3:

a) LPH 5-7 gem. § 43 f HOAI 2021

b) LPH 5-7 gem. § 47 f HOAI 2021

c) LPH 5-6 gem. § 51 f HOAI 2021

Stufe 4:

a) LPH 8-9 gem. § 43 f HOAI 2021

b) LPH 8-9 gem. § 47 f HOAI 2021

Zunächst wird nur die Stufe 1 beauftragt.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 065-191366](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Grassl GmbH

Postal address: Machtlfinger Straße 7

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81379 München

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted Value or proportion likely to be subcontracted to third parties Value excluding VAT: 1,00 EUR Short description of the part of the contract to be subcontracted:

Verkehrsanlagenplanung

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe VI.4.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/08/2023